

*Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner,  
wir wünschen Ihnen von Herzen ein*

*glückliches und gesundes neues Jahr!*

*Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen 2021!*



SeniVita®

DR. WIESENT  
SEIT 1998

elvivia



Neujahr (auch Neujahrstag) ist der erste Tag des Kalenderjahres. Wegen der teils in einzelnen Kulturen und Religionen unterschiedlichen Zeitrechnungen und damit auch Kalender wird der Jahresbeginn zu unterschiedlichen Zeitpunkten gefeiert. In nahezu allen Kulturen ist mit ihm ein Neujahrsfest mit dazugehörigen Bräuchen verbunden, oft ist er ein Feiertag. In Deutschland und Europa ist der Neujahrstag der 1. Januar. Nicht nur andere Bräuche, sondern sogar ein anderes Datum für das Neujahrsfest gibt es in den vom Buddhismus geprägten Ländern,

wie zum Beispiel Thailand, Laos, Myanmar, Nepal und Kambodscha. Der offizielle Neujahrsbeginn nach dem buddhistischen Kalender heißt „Songkran“ oder „Maha Songkran“ und findet vom 13. bis 15. April statt. Nach dem chinesischen Mondkalender wird Silvester erst am Tag des ersten Vollmondes nach dem 21.01. gefeiert und Neujahr fällt somit jedes Jahr auf einen anderen Tag. Bis zur Festsetzung des Neujahrstages im Jahr 1691 durch Papst Innozenz XII. auf den 1. Januar galt in weiten Teilen Europas der 6. Januar (Hochneujahr) als Jahresbeginn.

# Große Völker DIE GERMANEN



Die Germanen waren nie ein einheitliches Volk und bezeichneten sich auch nicht selbst als Germanen, sondern unter dem Begriff wurden die verschiedenen Stämme zusammengefasst, die in der Antike im Gebiet zwischen Rhein, Donau und Weichsel lebten. Diese Stämme bildeten weder einen gemeinsamen Staat noch hatten sie eine gemeinsame Identität. Im Gegenteil, sie bekämpften sich sogar regelmäßig untereinander. Das Wort „Germanen“ taucht erstmals 80 v. Chr. beim griechischen Geschichtsschreiber Poseidonios auf. Den Begriff verbreitete schließlich Julius Cäsar (100 bis 44 v. Chr.) in seinem Werk „De bello gallico“. Seit dieser Zeit kam es immer wieder zu Kontakten zwischen den Römern und den Germanen, die meist kriegerischer Art waren. Das vielleicht bekannteste Beispiel ist die **Varusschlacht**, die auch Schlacht im Teutoburger Wald oder Hermannsschlacht genannt wird. Im Jahre 9 n. Chr. kämpften die Germanen unter dem Cherusker-Fürsten Arminius gegen die Römer und fügten diesen eine erbitterte Niederlage zu. Arminius war es für den Kampf gegen die Römer gelungen, zerstrittene Germanenstämme unter seiner Führung zu einen. Durch den Sieg in der Varusschlacht wurde die Herr

schaft der Römer über die germanischen Stämme rechts des Rheins verhindert. In der Spätantike kam es im Verlauf der Völkerwanderung zu weitreichenden Zügen mehrerer germanischer Stämme, die teilweise größere Verbände bildeten und schließlich ins Römische Reich einfielen. Einige dieser Gruppen gründeten Reiche auf dem Boden des Römischen Westreiches, das um das Jahr 476 unterging.

## SPORT - HIGHLIGHTS im Jahr 2021:

### JANUAR

**Noch bis 6. Januar:**  
Skispringen: Vierschanzentournee

**Ab 9. Januar:**  
Fußball: Africa Cup 2021 in Kamerun

**14. - 31. Januar:**  
Handball: Weltmeisterschaft der Männer in Ägypten

**18. - 31. Januar:**  
Tennis: Australian Open in Melbourne



**Zum Schmunzeln!** 

### Unterhalten sich 2 Kerzen.

**Die eine:** „Sag mal, ist Wasser eigentlich gefährlich?“

**Die andere:** „Davon kannst Du ausgehen!“

**Kellner zum Gast:** „Haben Sie Barsch bestellt?“

**Gast:** „Nein, ich war eigentlich ganz höflich.“

### Wieso kann ein Skelett schlecht lügen?

Weil es leicht zu durchschauen ist.

#### Impressum

**Herausgeber:** SeniVita Social Estate AG, Dr. Wiesent Sozial gGmbH, elvion viva gGmbH  
Wahnfriedstraße 3 | 95444 Bayreuth **Redaktion:** Dr. Wiesent Sozial gGmbH, Fröhlich PR GmbH Bayreuth

**Layout:** SeniVita Social Estate AG **Fotos:** SeniVita, stock.adobe.com, Pexels, Pixabay

**Druck:** P&P Printmanagement, Bgm.-Kempff-Straße 2, 96170 Trabelsdorf **V.i.S.d.P.:** Dr. Dr. phil. Horst Wiesent